

Barrierefreie Kommunikation Unterstützte Kommunikation Leichte Sprache

SZH Kongress 2015
2.-3. September 2015 in Bern

Prof. Gabriela Antener, lic. phil.

Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Integration und Partizipation, Olten

Bedeutung von Kommunikation für gesellschaftliche Teilhabe

Bei nahezu allen sozialen und gesellschaftlichen Prozessen mit direkten persönlichen Kontakten spielt das Sprechen eine zentrale Rolle.

Daher kann das Fehlen der Lautsprache als gravierende Partizipationseinschränkung gelten, besonders wenn auch die Schriftsprache nicht verfügbar ist.

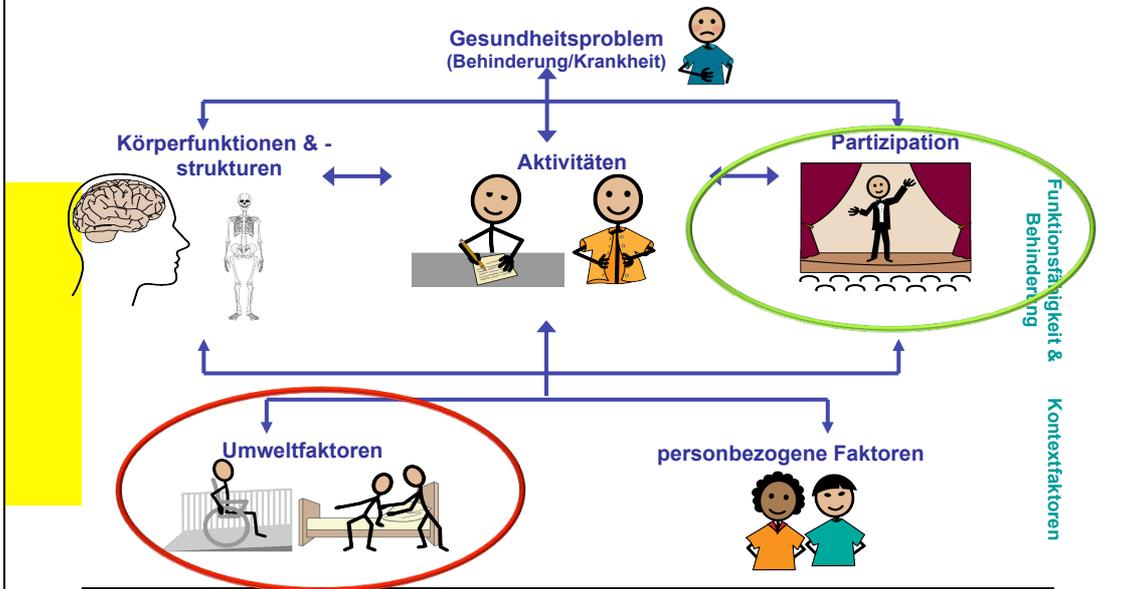
Vgl. Renner 2004



ICF

International Classification of Functioning

Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit der WHO (2005)



SZH-Kongress 2015

© Prof. Gabriela Antener, Institut Integration und Partizipation

3

n | w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Grundlagen

Bundesverfassung: Art. 8 Rechtsgleichheit

Niemand darf diskriminiert werden, namentlich nicht wegen ... einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung

Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)

Benachteiligung =

- a) Behinderte werden **anders behandelt** und **schlechter gestellt**
- b) **unterschiedliche Behandlung fehlt**, die zur tatsächlichen Gleichstellung Behinderter notwendig ist

in diesen Bereichen:

- a) Zugang zu Bauten, Einrichtungen, Wohnungen, Fahrzeugen
- b) Inanspruchnahme von (öffentlichen) Dienstleistungen
- c) Inanspruchnahme von Aus- und Weiterbildung

UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK): Art. 9 Zugänglichkeit

Massnahmen, die den gleichberechtigten Zugang gewährleisten zu:

- a) physischer Umwelt,
- b) Transportmittel,
- c) Information und Kommunikation und -technologien
- d) Einrichtungen und Dienste

SZH-Kongress 2015

© Prof. Gabriela Antener, Institut Integration und Partizipation

Was sind „öffentliche“ Einrichtungen, Angebote, Dienstleistungen?

- **Behörden, Verwaltung, Ämter**
AHV-/IV-Stelle – Bevölkerungsschutz – Einwohnermeldeamt – KESB – Polizei – Schule – Sozialamt – Stimmregister – Passbüro – Zivilstandsamt ...
- **allgemein zugängliche Dienstleistungen und Angebote Privater oder im Auftrag des Staates**
Güter des täglichen Bedarfs, Detailhandel,
Kommunikation und Information, Beratung, TV, Radio, Internet, Print-Medien
Freizeitangebote, Tourismus
Verkehrswesen
Finanz- und Versicherungswesen
Gesundheit (Arzt, Spital, Pflege, Krankenkasse)
...

Was ist Barrierefreiheit?

- **„Barrierefreiheit“ bedeutet einen umfassenden Zugang und uneingeschränkte Nutzungschancen aller gestalteten Lebensbereiche. Barrierefreiheit ist keine Speziallösung für Menschen mit Behinderungen, aber für gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unverzichtbar.**

(vgl. http://www.behindertenbeauftragte.de/DE/Themen/Barrierefreiheit/WasistBarrierefreiheit/WasistBarrierefreiheit_node.html
Zugriff: 28.8.2015)

Beispiele für Initiativen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit

Kommunikation allgemein

- Recht auf Kommunikation
- Recht auf Information
- Barrierefreie Dienstleistungen und öffentliche Angebote

Beispiele

Australien: <http://www.scopevic.org.au/communicationaccess>

Canada: <http://www.communication-access.org/>

Scope: Communication Access



- **Informationen über barrierefreie Kommunikation**
 - Internet
 - Broschüre (auch als PDF)
- **Schulungen für Geschäfte und Dienstleistungsanbieter**
- **Communication Access Cards zum Download**
- **Zertifizierung als communication accessible**
 - Selbsteinschätzungsverfahren
 - Prüfverfahren u.a. durch Personen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen
 - Re-Zertifizierung
 - Publikation der zertifizierten Geschäfte und Anbieter
 - Schulungen
 - geschütztes Logo

<http://www.scopevic.org.au>



Communication Access



Communication Disabilities Access Canada

<http://www.cdacanada.com>

Fokus

- Menschenrechte, Barrierefreiheit und Inklusion für Menschen mit Sprech- und Sprachbeeinträchtigungen (nicht nur UK-Nutzer/innen!)

Projekte

- Communication Access, Access to Justice, AAC Leadership Course, Communication Assistants, Crimes and Abuse, Safety, Communication Rights

Zielgruppen

- Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen
- Anbieter von Dienstleistungen im privaten und öffentlichen Sektor



Projekt: Communication Access



Communication Disabilities Access Canada

Informationen und Videos für Anbieter/innen von Dienstleistungen

- Was heisst barrierefreie Kommunikation (Communication Access)
- Merkmale von Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen (sind verschieden und haben verschiedene Bedürfnisse!)
- Tipps für gute Kommunikation in Face-to-Face Interaktionen, am Telefon, in Gruppengesprächen, an öffentlichen Veranstaltungen
- Wie mache ich mein Dienstleistungs-Angebot barrierefrei?
Polizei, Gericht, Behörde, Wahlen, Notfall-Services, Gesundheitswesen, Finanzen, Verkauf, Arbeitgeber



Projekt: Communication Access



Informationen und Materialien für Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen

- Kommunikationstafeln, -Karten für verschiedene Lebenssituationen (z.B. Gesundheit)
- Was sind meine Rechte und Pflichten
- Tipps: Wie kommuniziere ich erfolgreich



Kommunikationsmittler



Kommunikations-Mittler (Communication intermediaries) können

- erklären, wie eine Person kommuniziert
- das Niveau des Sprachverständnisses klären
- einer Person assistieren um Fragen zu verstehen
- einer Person assistieren um Antworten zu kommunizieren

Auftragserteilung durch

- Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen
- Behörden
- Dienstleistungs-Anbietern

Werden von CDAC akkreditiert

Beispiele für zugängliche Information

Barrierefreie Information, Leichte Sprache

- Regeln für Leichte Sprache / Einfache Sprache
- Barrierefreie Internetangebote

Beispiele

- D Nachrichten Leicht: <http://www.nachrichtenleicht.de>
- NO News in Bildern: <http://www.nyb.no/categories/verden>
- CH Einfach Surfen. <http://www.einfachsurfen.ch>
Barrierefreie Webseiten für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
- CH/D/A Diverse Büros für Leichte Sprache
diverse Literatur in Leichter Sprache
- I IN-BOOK: <http://www.sovrazonalecaa.org/inbook>
Bibliothek von bekannten Bilderbüchern mit Piktogrammen

Beispiele für Barrierefreiheit im Bereich der Kultur, Freizeit, Gesundheit

Zentrum Paul Klee, Bern

- Klee ohne Barrieren: Materialien in LS, Audioguide in LS, Führungen und Workshops <http://www.creaviva-zpk.org/de/klee-ohne-barrieren/leichte-sprache>

Widgit (England)

- Tourismus <http://www.widgit.com/accessibleinformation/projects/eden/coffee.htm>
- Gesundheit <http://www.widgit-health.com>

UK-Botschafter / Selbstvertretung

Eine Aufgabe für Menschen, die unterstützt kommunizieren!

- **CH: UK-Referenten/Referentinnen**

<http://uk-netzwerk.ch/index.php/dienstleistungen-home/dienstleistungen-uk-referenten>

- **D: Co-Referenten (ISAAC-GSC)**

<http://isaac-online.de/index.php/fortbildung/isaac-co-referentinnen>

- **CH: Selbstvertretung**

Mensch zuerst; diverse Selbstvertreterausbildungen

Kontakt

Prof. Gabriela Antener, lic. phil

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Institut Integration und Partizipation

Riggenbachstrasse 16
CH-4600 Olten

gabriela.antener@fhnw.ch
www.fhnw.ch/sozialarbeit/iip